

Inuyasha wird Vater und Erfüllung einer Prophezeiung?

Von FletchAlice

Kapitel 1: Kagomes Veränderungen und unsichtbare Gefahr!

So jetzt ist sie endlich da, die Fortsetzung zu Yahra-Inuyashas Schwester. Ich wollte eigentlich erst warten bis ich mehr als nur ein Kapitel geschrieben hab, jedoch bekam ich schon eine Anfrage wann es denn endlich weiter ginge. Deshalb viel Spaß beim ersten Kapitel und ich bin schon fleißig beim weiter schreiben. Kommentare sind gerne gesehen ;D

Einundneunzig Tage - solange war es her dass Kagome mit Inuyasha geschlafen hatte.
Neunundvierzig Tage - solange war es her als sie endlich nicht mehr daran glaubte dass das Gift an ihrem Zustand Schuld war und einen Schwangerschaftstest machte. Im Mittelalter. Hinter einem Baum! Dabei fast erwischt von Inuyasha!

Genauso viele Tage war es her als sie ihren positiven Schwangerschaftstest im Gras liegen ließ und ihn am nächsten Tag nicht mehr fand!

Zweihunderteinunddreißig Tage - solange würde es im Durchschnitt noch dauern bis das Baby auf die Welt kommt.

Drei Sekunden - solange hatte sie gebraucht bis sie sich für das Baby und gegen eine Abtreibung entschied.

Unter all diesen Zahlen fehlte ihr aber eine ganz Bestimmte. Und zwar die Anzahl an Tagen die sie noch brauchte um Inuyasha endlich sagen zu können: Du wirst Vater!

Bis jetzt hatte sie überhaupt noch niemanden ihr Geheimnis anvertraut. Warum wusste sie selbst nicht. Vielleicht hatte sie ja Angst vor den Reaktionen ihrer Freunde oder das jemand was ausplauderte bevor sie bereit dafür wäre.

Kagome trat aus ihrer Hütte und grüßte, wie jeden Morgen seit ein paar Wochen, Kirara. Die Dämonenkatze war plötzlich sehr anhänglich, man bekam sie einfach nicht mehr von Kagome los und sie blieb derzeit nur noch in ihrer großen Dämonengestalt. Vielleicht um in Gefahr schneller handeln zu können. Wenn sie sich niederlegte dann blieb die Katze vor der Tür. Immer! Sie hatte den Verdacht dass Kiraras neue Anhänglichkeit an ihrer Schwangerschaft lag. Leider hatte sie auch den Verdacht bald aufzufliegen, wenn Kirara nicht demnächst von ihr abließ. Trotzdem beruhigte sie es ihr über den Kopf zu streicheln. So warm und kuschelig. Das einzige Wesen mit dem sie reden konnte. Die Einzige die wusste was mit ihr los ist.

Gedankenverloren spürte sie plötzlich etwas an ihrer Schulter. Sie zuckte zusammen, bückte und drehte sich und stand danach hinter der voraussichtlichen Gefahr. Ihre Reflexe sind mit der wachsenden Schwangerschaft auch besser geworden. "Keine

Angst, Kagome. Ich bin's nur!" Jetzt erkannte sie dass es Yahra war. Genau die Person die sie derzeit nicht so nah an sich ran lassen wollte. "Tut mir leid." Kagome ließ von ihr ab und brachte ein wenig Abstand zwischen sie Beide, während sie ausweichend auf den Boden starrte. "Kagome, hab ich dir irgendwas getan?" Die Angesprochene schüttelte den Kopf. "Dann bitte sag mir warum du mich in letzter Zeit so schneidest!" 'Weil du mich noch eher aufliegen lassen kannst als die Katze', hätte sie am Liebsten geschrien. "Das tu ich doch gar nicht." Erwiderte sie stattdessen. Kagome hatte zwar keine Ahnung warum Inuyashas Schwester noch von nichts wusste, aber sie musste unbedingt weiterhin Abstand zwischen sie bringen.

Yahra wusste genau dass Kagome sie anlog und wollte deshalb endlich die Wahrheit erfahren, jedoch wurde sie sogleich von Kirara unterbrochen. Die Dämonenkatze fing plötzlich an zu knurren und fauchen, während sie sich schützend vor Kagome stellte. Aber mit angelegten Ohren und gefletschten Zähnen versuchte sie diese nicht vor ihr zu beschützen, sondern vor etwas was wohl außerhalb der Stadt lauerte. Automatisch wenn jemand Gefahr bemerkte, egal wer es war, ging jeder im Dorf in Alarmbereitschaft. Ihre Leute sind schon so eingespielt dass man nichts mehr sagen musste, deshalb bekam Inuyasha es erst kurz nach der Aufstellung der Wachen mit. "Was ist denn hier los?" Er rannte gleich zu seiner Liebsten und versuchte die mögliche Gefahr zu erschnüffeln. Es machte ihn regelrecht wahnsinnig wenn er nur dastand und nichts machen konnte. Jedoch roch er Niemanden!

Und dann hörte er plötzlich etwas sehr Komisches. Sein Blick wanderte in Richtung des Geräusches. Es kam von Kagome. Ein leises aber wütendes... Knurren! Sie knurrte! So wie er selbst sonst immer. Klar er hatte schon viel Veränderungen in letzter Zeit an ihr entdeckt. Ihr Geruch war süßlicher, ihr Körper endlich mal kurviger und ihre Stimmungen änderten fast minütlich. Auch bekam man sie fast nicht mehr von Kirara fort. Aber egal was je passiert ist Kagome hatte nie geknurrte! Er tat es ja auch nur weil er zu Hälfte Hund ist. Was um Teufelswillen passierte mit ihr nur?

Kagome hatte plötzlich so ein eigenartiges Gefühl. Ihr lief es plötzlich kalt über den Rücken und sie war sich sicher eine Hand gespürt zu haben, ohne Jemanden, außer Inuyasha, an sich rangelassen zu haben. "Ahh..." Sie stürzte zu Boden und krümmte sich vor Schmerzen. Die Schmerzen entstanden in ihrem Kopf, als würde jemand ihn, mit zwei Stahlarmen, zerdrücken. "Kagome!" Natürlich war sofort Inuyasha an ihrer Seite und man konnte in seinen Augen die Verzweiflung der Hilflosigkeit entdecken. "Was ist mit dir?" Unter schrecklichen Schmerzen schrie sie immer wieder die selben Worte. "Mein Kopf! Bitte mach das es aufhört! Er soll damit aufhören! Es tut so weh." Inuyasha versuchte ihr zu helfen, aber hier war doch keiner. Seine Augen erblickten niemanden und seine Nase hatte auch keinen Geruch von wem Fremden. Er wusste nicht was er tun sollte gegen eine Gefahr die er nicht Wahrnahm, auch Yahra hatte keine Ahnung was hier vor sich ging. Vor Verzweiflung geplagt nahm er sie einfach nur fest in seine Arme und versuchte so den unsichtbaren Eindringling zu vertreiben. Erst vor Kurzem hatte er sie fast verloren und jetzt sollte dies schon wieder so sein! "Nein!" Er wischte sich die Tränen aus dem Gesicht und drückte Kagome noch fester an sich. "Du bist stärker als du glaubst Kagome! Das ist dein Kopf! Und jetzt schick den Eindringling aus deinen Kopf heraus! Sofort!" Wie aufs Stichwort reißt sie die Augen auf und man sah wie ein Fluß aus Energie aus ihnen heraustritt, dieser sich direkt vor ihnen zu einen Dämon zusammensetzte. "Wie könnt ihr es nur wagen! Noch nie hat mich jemand aus seinen Inneren entfernen können! Das werdet ihr Büßen. Ihr wisst nicht mit wem ihr euch angelegt habt!" Ganz dreist versuchte er daraufhin noch in Yahra einzudringen, jedoch hatte Inuyasha mit sowas gerechnet. Sofort zog er sein

Tessaiga und schickte wütend ein 'Kaze no Kizu' in seine Richtung. Dessen Wucht zerfetzte den Dämon regelrecht und dieser löste sich daraufhin vor ihren Augen in Luft auf. Yahra sah ihren Zwilling dankbar an. Bevor sie dazu jedoch etwas sagen konnte nickte Inuyasha nur und tat es damit ab.

Kiyoshi, Yahras älterer Bruder, hatte jedoch etwas zu sagen. "Zwar ist er jetzt vernichtet, aber wir sollten trotzdem sehr vorsichtig sein." Alle blickten ihn verwirrt an. Seine Schwester ging zu ihm und lehnte sich an seine Schulter. Dies machte sie öfter, wenn ihr Bruder mal endlich wieder ins Dorf kam. In seiner Abwesenheit vermisste sie ihn so sehr, sodass sie, wenn er einmal da war, fast die ganze Zeit seine Nähe suchte. "Warum, kanntest du den Dämon?" Kiyoshi legte seinen Arm liebevoll um seine Schwester und beantwortete ihre Frage. "Nein, nicht persönlich. Aber vor einer Woche, als ich auf den Weg hierher war, da kam mir ein Mann entgegen der plötzlich zusammenbrach und vor Schmerzen aufschrie. Er erlitt die gleichen Symptome wie Kagome, jedoch war es bei ihm von einem Moment auf den nächsten vorbei." Yahra sah ihn ratlos an. "Und warum sollten wir jetzt Angst haben?" Er küsste sie auf die Stirn und musste bei dem Gedanken, an ihren Kampfgeist, grinsen. "Du hast ja vor fast nichts Angst. Ich weiß." Doch dann war er wieder ernst. "Aber am nächsten Tag war er dennoch Tot." Sofort bekam er erschreckende Blicke zugeworfen und jeder wollte nur eins wissen: Warum? Jeder, bis auf Inuyasha. Kiyoshi sah wie dieser seine Freundin, voller Angst, ansah.

Kurz darauf wachte Kagome auf... "Was ist passiert?" ... und wusste von dem Angriff überhaupt nichts mehr.